

Der Hund sollte keine Süßigkeiten, keine Fischreste, kein rohes Fleisch, keine Wurstschalen, keine stark gewürzten Speisen und keine Hühnerknochen bekommen. Hundekuchen (Leckerlis) darf der Hund nur ab und zu als Belohnung bekommen.

So bleibt mein Hund gesund

- Jeder Hund muss mindestens einmal im Jahr zum Tierarzt – zur Untersuchung und zum Impfen. Wenigstens drei- bis viermal im Jahr sollte er entwurmt werden.
- Der Hund sollte immer saubere Ohren und keine Entzündung in den Ohren haben (bei Schlappohren sehr wichtig).
- Wir sollten immer Vorsorge tragen, dass unser Hund kein Ungeziefer bekommt.
- Ein Hund muss nicht in die Badewanne, höchstens in Ausnahmefällen.
- Regelmäßiges Bürsten tut dem Hund gut und macht ihm meistens auch Freude.

Das Service-Telefon des Deutschen Haustierregisters ist rund um die Uhr erreichbar:

0228-60496-35

www.registrier-dein-tier.de

Der Deutsche Tierschutzbund e.V. unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben und Zielsetzungen eine Akademie für Tierschutz.

Unterstützen Sie den Tierschutz, indem Sie Mitglied im örtlichen Tierschutzverein und im Deutschen Tierschutzbund werden!

Überreicht durch:



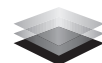
DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Baumschulallee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228-60496-0 · Fax: 0228-60496-40
www.tierschutzbund.de/kontakt

Deutsches Haustierregister
24-Stunden-Service-Nummer: 0228-60496-35
www.registrier-dein-tier.de

Internet: www.tierschutzbund.de
www.jugendtierschutz.de

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444
IBAN: DE 88 370501980000040444
BIC: COLS DE 33



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Spenden sind steuerlich absetzbar – Gemeinnützigkeit anerkannt

Verbreitung in vollständiger Originalfassung erwünscht.
Nachdruck – auch auszugsweise – ohne Genehmigung des Deutschen Tierschutzbundes nicht gestattet.

Mein Hund



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Christoph erzählt:

„Mit meinen Eltern besuchte ich das Tierheim und wir standen vor dem Hundezwinger.

Moritz schaute uns mit unendlich traurigen Augen an und er bemühte sich sehr uns zu gefallen. Jemand hatte ihn am Waldrand gefunden. Er ist ein Mischlingshund mit süßen Schlappohren und weichem Fell.

Wir wussten sofort: Das ist der Hund, den wir in unsere Familie aufnehmen wollen. Alle waren einverstanden.

Jetzt haben wir einen ganz tollen Hund, der mit uns in unserem Haus wohnt.

Moritz ist kein Zwingerhund! Wir haben ihn gut erzogen – in einer Hundeschule, damit er nicht der Boss in unserer Familie ist, sondern unser lieber Freund.

Weil unser Vater sein Büro bei uns im Haus hat, muss der Hund auch nie allein bleiben.

Moritz macht gern lange Spaziergänge mit mir. Ich werfe ihm einen Ball über die



Wiese und er bringt ihn mir zurück. Das bedeutet „Mach bitte weiter, ich spiele gern mit dir!“

Ich bin glücklich mit Moritz. Wir sind die besten Freunde.



Der Tierarzt hat Moritz untersucht und gesagt: „Er ist gesund und etwa fünf Jahre alt.“ Schon im Tierheim ist Moritz von einem Tierarzt mit einem Mikrochip gekennzeichnet worden. Anschließend wurde er im Deutschen Haustierregister registriert, damit er – wenn er je verloren gehen sollte und gefunden wird – wieder zurück gebracht werden kann. Die Registrierung ist kostenlos. Wir mussten dem Deutschen Haustierregister nur noch melden, dass Moritz jetzt unser Hund ist.“



Das Zuhause meines Hundes

Mein Hund braucht einen Schlafplatz mit einer Decke oder einem Hundekorb, der möglichst immer an der gleichen Stelle steht.



Weiterhin braucht er

- einen Fressnapf und einen Trinknapf
- ein Halsband oder Brustgeschirr
- eine Leine, Bürste oder Kamm und Spielsachen: Ball, Spielknochen etc.

Was mein Hund gerne frisst

- Fertigfutter hat alle nötigen Nährstoffe.
- Am Esstisch der Menschen sollte der Hund nichts bekommen, weil er sich sonst das Betteln angewöhnt.
- Trinkwasser sollte mehrmals am Tag frisch bereitet werden und immer zur Verfügung stehen.

